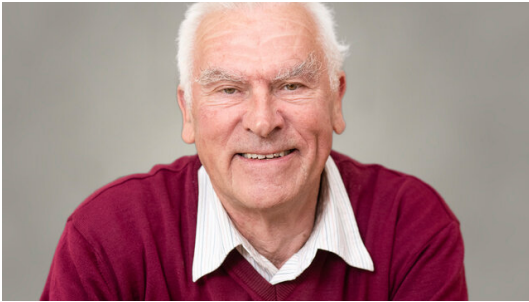


26.06.2022 um 07:45 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von

Dr. Ulf Häbel,

Evangelischer Pfarrer, Laubach-Freienseen

Ein guter Rat fürs Glück von John Lennon

Von dem Musiker John Lennon von den Beatles stammt – soweit ich weiß – folgender Satz: „Als ich fünf Jahre alt war, hat meine Mutter mir gesagt, dass glücklich sein der Schlüssel zum Leben ist. In der Schule haben sie mich gefragt, was ich einmal werden will, wenn ich groß bin. Ich habe „glücklich“ geschrieben. Da haben sie mir gesagt, ich hätte die Aufgabe nicht verstanden. Und ich habe gesagt: Ihr habt das Leben nicht verstanden.“ In vielen Liedern hat John Lennon von Liebe gesungen und vom Frieden, von der Hoffnung, dass Menschen sich verstehen.

Es gibt zwei Blickrichtungen auf das Leben

Was er übers Leben und glücklich sein gesagt hat, macht klar: Es gibt zwei Blickrichtungen aufs Leben. Die eine: Was willst du einmal werden, wenn du groß bist. Was willst du erreichen, hinkriegen, bewirken, durchsetzen? Das ist die Sicht aufs Leben unter dem Blickwinkel Macht, Karriere, Durchsetzungsvermögen, Selbstverwirklichung.

Nicht Selbstverwirklichung und Karriere sondern Glücklich sein ist der Schlüssel zum Leben

Doch es gibt auch die andere Blickrichtung, die ist mehr nach innen gerichtet. Der Schlüssel zum Leben ist Glücklich sein. Damit ist die Sehnsucht nach einem sinnerfüllten Leben gemeint. Sie lebt tief in vielen Menschen. Sie hat was mit Hoffnung zu tun, ein wichtiges Wort der Bibel. Hoffnung ist wie ein Motor, der uns antreibt, das Gute zu tun.

Das Leben ist mehr als Karrieremachen oder Mühsal ertragen. Erst gut zueinander sein gibt dem

Leben Sinn und beglückt.